

„Der Gemeinde ist Folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief der Kirchengemeindevertretung der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 26.10.2022

Liebe Gemeinde,

heute wollen wir zu Beginn dieses Briefes die Gelegenheit nutzen, um auf zwei sehr wichtige Abende in unserer Gemeinde hinzuweisen. Diese beiden Abende sind uns als Gemeindeleitung besonders wichtig, sodass wir herzlich dazu einladen möchten:

Am 16.11.22 um 19:00 Uhr feiern wir gemeinsam **Gottesdienst zum Buß- und Bettag**. Dieser soll vor allem dem Thema "Vergebung" aus unserem Leitbild gewidmet sein. Dazu wollen wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken. An dem Abend sollen auch die traditionellen **Taizé-Gesänge** erklingen und wir wollen gemeinsam **Abendmahl** feiern.

Die nächste **Gemeindeversammlung** findet am 22.11.22 um 20:00 Uhr statt. Wir laden zu dieser Gelegenheit herzlich ein, untereinander über die Corona-Pandemie, die damit verbundenen Maßnahmen ins Gespräch zu kommen und uns über unsere Wahrnehmungen und Empfindungen zu dieser Zeit auszutauschen. Friedemann Schwinger wird den Abend moderieren. Ein kleines Buffet wird ebenso organisiert.

In der vergangenen Sitzung hat uns der **stRUCKtur e.V.** über eine besondere Freude berichtet, die wir gern mit euch teilen möchten: Es sind genügend Spenden zusammengekommen, sodass unsere Gemeinde ab November wieder den monatlich stattfindenden **Kinderkreis** anbieten kann. Darüber hinaus können deshalb die beiden bestehenden **Christenlehregruppen** wieder in drei Gruppen geteilt werden, sodass eine altersgerechtere und individuellere Arbeit mit den Kindern möglich ist. Durch die Spenden wird die Anstellung unserer Gemeindepädagogin Ulrike Anhut auf Honorarbasis erweitert, um die o. g. Mehrarbeit zu finanzieren. Wir danken allen Spendern, die dies möglich machen, sowie Ulrike Anhut und dem Vorstand des stRUCKtur e.V., die sich mit so viel Herzblut für die Kinder unserer Gemeinde einbringen.

Neben aller Euphorie sind wir nach wie vor aufgefordert und darauf angewiesen, Energie zu sparen. Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, rechnet das Kirchspiel mit jährlichen Mehrausgaben von ca. 50.000,-€ für die gestiegenen Energiepreise. Die Kirchgemeindevertretung hat deshalb eine **Arbeitsgruppe Energie** eingesetzt, die sowohl kurz- als auch langfristige Maßnahmen zur Einsparung erarbeitet und deren Machbarkeit, Verhältnismäßigkeit usw. prüft. Einige einfach umzusetzende Maßnahmen setzen wir bereits um. Einen großen Teil der Kosten verursacht die Kirche, genauer das Beheizen unseres größten Gebäudes. Hier vermuten wir demzufolge unser größtes Sparpotential. Einige Kirchen, auch im Umland, werden bis heute gar nicht beheizt. Das kommt für uns zwar nicht in Frage, da wir dann Schäden an unserer Orgel und dem Bauwerk selbst befürchten. **Wir haben uns dennoch zu einem Test entschieden, die Kirche im November für alle Gottesdienste auf nur 8°C zu heizen.** Das ist die Mindesttemperatur, auf der unsere Heizung derzeit überhaupt laufen kann (und muss), um o.g. Schäden zu vermeiden. Wir wollen darauf achten, dass die Gottesdienste in dieser Zeit auch wirklich nur eine Stunde dauern und bitten die Gemeinde, sich entsprechend vorzubereiten und warm anzuziehen. Wir wissen derzeit noch nicht, wie viel Energie und Geld wir damit sparen können und was 8°C für einen Gottesdienstbesuch wirklich bedeuten. Nach dem Test wird die KGV weiter beraten und entscheiden, wie wir diesbezüglich weitermachen.

Zum Schluss möchten wir euch noch ein **wichtiges Gebetsanliegen** anbefehlen. Wie bereits bekannt sein sollte, endet die 2. Ausschreibung unserer vakanten Pfarrstelle am 04.11. Bitte betet mit uns dafür, dass sich ein geeigneter Kandidat bewirbt, damit das ausstehende Auswahlverfahren beginnen kann. Wir hoffen im nächsten Gemeindebrief berichten zu können, mit welchem Ergebnis die Ausschreibung beendet wurde und wie es dann weiter geht...

Eine gesegnete Zeit und bis bald!

Maximilian Menzel im Namen der Kirchgemeindevertretung

PS: Unsere nächste Sitzung findet Mitte/Ende November 2022 statt. Wir sind gerade noch dabei etwas umzudisponieren. So oder so sind wir aber auf euren Beistand im Gebet angewiesen und wissen uns durch Gott und Gebet unserer Gemeinde gut getragen.